

An den Oberbürgermeister
Dr. Thomas Nitzsche
Am Anger 15
07743 Jena

Jena, 20. Juni 2023

Große Anfrage zum Thema „**Situation nach der Covid-Pandemie**“

Die Covid-19-Pandemie und die Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung haben im Leben der Menschen und in der städtischen Gesellschaft unverkennbar Spuren hinterlassen. Praktisch alle Teile des gesellschaftlichen Lebens und alle Teile der Bevölkerung waren und sind von diesen Veränderungen betroffen. Dennoch ist zu erkennen, dass verschiedene Personengruppen durch diese Prozesse vor sehr unterschiedliche Herausforderungen gestellt wurden und immer noch werden.

Nach dem Ende der Pandemie-Notlage entwickeln diese Veränderungen und Problemlagen zum Teil eine neue Dynamik. In manchen Bereichen sind Auf- oder Nachholprozesse zu beobachten, während an anderer Stelle bleibend grundsätzliche Veränderungen eingetreten sind und ein Zurück zum Vorstand vor der Pandemie auszuschließen ist.

I. Einwohnerinnen und Einwohner

1. Wie entwickelten sich die Bevölkerungszahlen während der Pandemie?
2. Wie viele Personen sind in Jena an Covid-19 erkrankt und wie viele sind daran/damit verstorben? Wie viele Personen davon waren Bewohner*innen von Altenheimen und vergleichbaren Einrichtungen?
3. Wie viele Long-Covid-Erkrankte gibt es in Jena insgesamt?
4. Wie viele Menschen haben langfristige Schäden durch eine Erkrankung an Covid-19 davon getragen?
5. Welche Auswirkungen hatten die Pandemie und die Maßnahmen der Pandemie-Bekämpfung auf die Kinder und Jugendlichen der Stadt:
 1. Welche Erkenntnisse gibt es zur Entwicklung der körperlichen Gesundheit und insbesondere zum Bewegungsmangel von Kindern und Jugendlichen in der Stadt während der Pandemie? Wie hat sich die Situation nach der Pandemie verändert?
 2. Welche Erkenntnisse gibt es zur psychische Gesundheit und psychosoziale Belastung von Kindern und Jugendlichen in Jena während der Pandemie? Wie hat sich die Situation seitdem geändert?
 3. Ist bekannt, in welchem Umfang in den Schulformen Unterrichtszeit während der Pandemie entfallen ist? Welche Erkenntnisse gibt es zur Entwicklung der schulischen Leistungen in der Stadt, insbesondere zu Lernrückständen und Aufholmaßnahmen in und nach der Pandemie?
6. Welche Maßnahmen hat die Stadt zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen zur Minderung der genannten Auswirkungen der Corona-Pandemie umgesetzt?
7. Welche weiteren Maßnahmen zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen sieht die Stadt für notwendig?

8. Durch welche Maßnahmen stellt die Stadt sicher, in zukünftigen Pandemie- oder anderen Notlagen, Notbetreuungen von Kindern und Jugendlichen sicherzustellen?
9. Welche Auswirkungen hatten die Pandemie und die Maßnahmen der Pandemie-Bekämpfung auf die älteren Menschen der Stadt?
 1. Welche Erkenntnisse gibt es zur Entwicklung der körperlichen Gesundheit der älteren Menschen in der Stadt während der Pandemie? Wie hat sich die Situation nach der Pandemie verändert? Insbesondere: In welchem Maße hat sich der Pflegebedarf verändert?
 2. Welche Erkenntnisse gibt es zur psychische Gesundheit und psychosoziale Belastung von älteren Menschen in Jena während der Pandemie? Wie hat sich die Situation seitdem geändert?
10. Welche Maßnahmen hat die Stadt zur Unterstützung der älteren Menschen zur Minderung der genannten Auswirkungen der Corona-Pandemie umgesetzt?
11. Welche dauerhaften Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf die Alten- und Pflegeheime?
12. Wie viele Verstöße gegen die Hygiene- und Coronaregeln sind während der Pandemie in Alten- und Pflegeheimen erfasst worden? Welche Ordnungs- oder Strafmaßnahmen gegen Heimbetreiber wurden wegen solcher Verstöße veranlasst?
13. Welche Auswirkungen hatten die Pandemie und die Maßnahmen der Pandemie-Bekämpfung auf die Migrant*innen und Geflüchtete der Stadt?
 1. Wie hat sich während der Pandemie die Wohnsituation in den Gemeinschaftsunterkünften verändert, insbesondere welche Einschränkungen gab es während der Pandemie? Welche Einschränkungen und sonstige Maßnahmen gelten nach der Pandemie in den Gemeinschaftsunterkünften fort?
 2. Welche Einschränkungen gab es während der Pandemie beim Zugang zu den städtischen Behörden, insbesondere der Ausländerbehörde? Welche Einschränkungen bestehen fort?
 3. Welche Einschränkungen beim Zugang zu medizinischer Versorgung gab es für Geflüchtete während der Pandemie? Welche Folgen sind bekannt?
 4. Welche Erkenntnisse gibt es zur Entwicklung der körperlichen Gesundheit der geflüchteten Menschen in der Stadt während der Pandemie? Wie hat sich die Situation nach der Pandemie verändert? Insbesondere: In welchem Maße hat sich der Pflegebedarf verändert?
 5. Welche Erkenntnisse gibt es zur psychische Gesundheit und psychosoziale Belastung von geflüchteten Menschen in Jena während der Pandemie? Wie hat sich die Situation seitdem geändert?
 6. Wie haben sich Wartezeiten beim Zugang psychologischer Betreuung und Therapie seit Pandemie-Beginn bis jetzt entwickelt?
 7. Wie hat sich das Angebot an und der Zugang zu Integrationskursen seit Pandemie-Beginn bis heute entwickelt? Welche Maßnahmen gibt es, um entsprechenden Ausfall von Integrationskursen zu kompensieren?
14. Welche Maßnahmen hat die Stadt zur Unterstützung der Geflüchteten zur Minderung der genannten Auswirkungen der Corona-Pandemie umgesetzt?
15. Liegen der Stadtverwaltungen Erkenntnisse darüber vor, wie sich Vorkommnisse häuslicher Gewalt in der Stadt während der Pandemie entwickelt haben?

II. Vereine, Gruppen, Stiftungen, Verbände und ähnliche Institutionen

1. Welche Vereine haben ihre Arbeit auf Grund der Corona-Pandemie in Jena ganz eingestellt oder stark eingeschränkt?

2. Welche sonstigen Institutionen, Gruppen, Stiftungen, Verbände und so weiter haben ihre Arbeit auf Grund der Corona-Pandemie in Jena ganz eingestellt oder stark eingeschränkt?
3. In welchem Maße haben sich die Mitgliederzahlen der Vereine während der Pandemie-Zeit verringert? Inwiefern haben sie sich wieder an den Vor-Pandemie-Stand angenähert?
4. Welche Branchen beziehungsweise gesellschaftlichen Bereiche sind durch Einstellung oder Einschränkung besonders betroffen?
5. Welche an die Allgemeinheit gerichteten Angebote von Vereinen in Jena sind dadurch eingeschränkt worden oder weggefallen?
 1. An welche Zielgruppen richteten sich diese Angebote in der Hauptsache?
 2. Welche Bevölkerungsgruppen/ Zielgruppen sind insgesamt am meisten von einem Rückgang der Angebote betroffen?
6. Welche neuen Angebote sind durch die Pandemie dauerhaft entstanden? An welche Zielgruppen richten sich diese neuen Angebote in der Hauptsache?
7. Welche wegen der Pandemie eingeführten Einschränkungen (zeitliche Begrenzungen, zugelassene Personenzahlen und so weiter) gelten für die Nutzung von städtischen Einrichtungen (Sporthallen, Räume, etc.) durch Vereine und andere Institutionen weiter fort? In welchen Einrichtungen gelten diese jeweils? Welche Vereine oder Gruppen mit wie vielen Mitgliedern sind davon betroffen?
8. Welche Probleme sind der Stadtverwaltung bekannt, die die Vereine als Nachwirkungen der Pandemie weiterhin haben?
9. Durch welche Maßnahmen unterstützt die Stadt die Vereine beim Umgang mit den nachwirkenden Problemen der Pandemie?

III. Unternehmen und Geschäfte

1. Wie entwickelte sich die Zahl der angemeldeten Unternehmen in der Stadt während und nach der Pandemie?
2. Wie entwickelte sich die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in der Stadt während der Pandemie-Zeit?
3. In welchen Branchen gibt es dabei besondere Veränderungen der Zahlen verglichen mit der Zeit vor Covid-19?
4. Wie viele Geschäfte des Einzelhandels mussten in Jena schließen?
5. Gibt es merkbare Veränderungen (Verkürzung, Verlängerung oder Verschiebung) bei den Öffnungszeiten im Jenaer Einzelhandel?
6. Welche Probleme sind der Stadtverwaltung bekannt, die die Unternehmen als Nachwirkungen der Pandemie weiterhin haben?
7. Welche Maßnahmen der Stadt zur Unterstützung der Unternehmen in der Pandemie laufen momentan noch?
 1. Wie viele Unternehmen profitierten bisher von den Maßnahmen?
 2. Wann laufen die Maßnahmen aus?
8. Welche Bestrebungen gibt es, Verwaltungshandeln – etwa die Formulare, Regeln, Maßnahmen – zwischen den kommunalen Gebietskörperschaften in zukünftigen Pandemien zu vereinheitlichen, um Firmen, welche Mitarbeiter aus den unterschiedlichen Regionen beschäftigen, zu entlasten?

VI. Stadtverwaltung und Eigenbetriebe

1. Ist durch die Pandemie eine erhöhte Fluktuation an Personal in der Stadtverwaltung oder den Eigenbetrieben zu verzeichnen gewesen und ist sie inzwischen auf den Stand vor der Pandemie zurück gegangen?

2. Gab es Kündigungen durch Beschäftigte auf Grund der veränderten Arbeitsverhältnisse während der Pandemie?
3. Welche Maßnahmen haben die Stadtverwaltung und die Eigenbetriebe ergriffen, um die abgegangenen Fachkräfte während und nach der Pandemie zu ersetzen und weitere pandemiebedingte Abgänge zu verhindern?
4. Welche vorübergehenden Umsetzungen von Personal in andere Bereiche gab es zur Bewältigung der Pandemie insgesamt?
5. Welche vorübergehenden Umsetzungen von Personal in andere Bereiche zur Bewältigung der Pandemie bestehen noch fort und wann werden diese beendet?
6. Welche dauerhafte Änderungen in der Verteilung von Planstellen sind in Reaktion auf die Pandemie vorgenommen worden?
7. Gab es während der Pandemie einen erhöhten Krankenstand und in wie weit war dieser
 1. direkt auf Covid-Erkrankungen zurückzuführen?
 2. auf pandemiebedingte Überbelastung, Überforderung etc. zurückzuführen?
8. Gibt oder gab es Fälle in denen Beschäftigte der Stadtverwaltung und den Eigenbetrieben durch Langzeit-Folgen einer Covid-Erkrankung (Long-Covid oder andere) langfristig ausfallen?
9. Welche Maßnahmen hat die Stadtverwaltung ergriffen, um diese Personen zu unterstützen - Wiedereingliederung, Arbeitszeitanpassungen etc.?
10. In welchen Bereichen wurden während der Pandemie Öffnungszeiten reduziert oder ganz gestrichen? In welchen nicht?
11. In welchen Bereichen gibt es im Vergleich zu vor der Pandemie auch weiterhin zeitlich, räumlich oder sonstig dauerhaft veränderte/beschränkte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe?
12. Welche Maßnahmen zur Einschränkung des Personenkontakts sind weiterhin in Kraft und/oder sollen dauerhaft beibehalten werden? Welche nicht? Aus welchen Gründen?
13. In welchen Bereichen wird der direkte Personenkontakt auch nach der Pandemie dauerhaft reduziert?
14. Inwiefern hat sich die Arbeitsorganisation (Home-Office und Anwesenheitszeiten, Nutzung Videokonferenzen etc.) innerhalb der Stadtverwaltung in der Pandemie verändert?
 1. In welchen Bereichen wurden im Ablauf typischer Arbeiten in der Stadtverwaltung Veränderungen vorgenommen?
 2. Welche dieser Veränderungen wurden nach der Pandemie beibehalten? Warum?
 3. Welche Veränderungen wurden rückgängig gemacht? Warum?
15. Welche zusätzlichen Angebote bietet die Stadtverwaltung seit der Pandemie an, welche davon sollen dauerhaft fortgeführt werden?
16. Welche Angebote der Stadtverwaltung wurden in oder nach der Pandemie dauerhaft gestrichen? Warum?
17. Wie gut ist die Stadt Jena vorbereitet, im erneuten Pandemiefall zukünftig Testzentren schnell zu (re)aktivieren?
18. Welche Veränderungen in der Arbeit der Stadtverwaltung und den Eigenbetrieben wurden vorgenommen, um auf zukünftige Pandemien besser reagieren zu können?
19. Welche Erkenntnisse hat die Stadtverwaltung aus der Bewältigung der Pandemie gewonnen, um Abläufe in zukünftigen Pandemielagen besser zu bewältigen?
20. Welche durch die Stadt veranlassten Corona-Auflagen oder Maßnahmen des Krisenstabes sieht die Stadtverwaltung kritisch?

Im Voraus vielen Dank für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Lena Saniye Güngör, Fraktionsvorsitzende DIE LINKE